

Beiheft.

S. 57

1348 Juni 13 [feria sexta post festum Pentekostes].

[11 58]

Hiricus dictus von Langhenhove u. Stephanus dictus Vinitor, Schöffen in Bocholt, bekunden, daß vor ihnen Heyno dictus von Ranper dem Convent des kleinen Hauses in Bocholte einige Acker im Kipl. Dinghede (Dingden) von 18 Scheffel Saat, die bis zu seinem Lebensende Bernhardus dictus Peterinch gegen Abgabe von 1 Molt Weizen bebauen darf, vermacht hat; jedoch mit dem Vorbehalt, daß Heyno die Einkünfte daraus bis zu seinem Tode genießen darf; nach seinem Tode fällt die Hälfte der Einkünfte dem fratri Alfrido ordinis fratrum Predicatorum

pronunc terminario in Bocholte und dessen Nachfolgern zu, die andere Hälfte aber an Walburgis, Enkelin des Heyno, genannt Kisteneres. Nach dem Tode der Walburgis und des Bernhardus fallen die Acker an den Convent.

Orig. Schöffensiegel: Lade 153, 9.